

Zeitraum mit geeigneten Bedingungen für die vorwinterliche Aussaat kälteresistenter Gemüsekulturen

Автор(и): Растителна защита

Дата: 15.12.2019 Брой: 12/2019



In der zweiten Dekade des Dezembers werden die agrometeorologischen Bedingungen von für die Jahreszeit mildem Wetter bestimmt. In den Feldgebieten des Landes werden positive Minimumtemperaturen sowie durchschnittliche Tageswerte um und über dem biologischen Minimum, das für die Wiederaufnahme vegetativer Prozesse bei den Wintergetreidekulturen erforderlich ist, vorhergesagt. Bedingungen für eine verzögerte Vegetation bei Weizen und Gerste werden hauptsächlich in den südlichen Regionen und entlang der Schwarzmeerküste auftreten. Am Ende der zweiten Dekade wird das dritte Blattwachstumsstadium bei den Wintergetreidekulturen vorherrschen. Die im November ausgesäten Bestände sind nicht gut etabliert und

befinden sich in den Stadien des Auflaufens und der anfänglichen Blattbildung. Weizen im Bestockungsstadium, das eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Überwinterung ist, findet sich in Teilen der östlichen Regionen (Glavinitsa, Silistra, Tsarev Brod, D. Chiflik, Karnobat) und stellenweise in der Donauebene (Novachene).

Infolge der anhaltenden Herbsttrockenheit weisen die Weizenbestände eine ungleichmäßige Dichte auf. Sie variiert von 350 bis 550–600 Pflanzen pro Quadratmeter.

Bei Winterraps bildete nur ein Teil der Bestände während ihrer Herbstvegetation eine Rosette, ein Wachstumsstadium, in dem die Pflanzen erfolgreich überwintern.

Für den Zeitraum sind keine signifikanten Niederschläge vorhergesagt, und an vielen Orten in den Feldgebieten werden die Bedingungen die Durchführung einer tiefen Pflugfurche auf den für Frühjahrskulturen vorgesehenen Flächen ermöglichen. In den südlichen Regionen eignet sich der kommende Zeitraum für die Aussaat einiger kältetoleranter Gemüsekulturen vor dem Winter – Erbsen, Ackerbohnen, Karotten und andere.

Quelle: NIMH